

# AKTA

## miasta Jarocina

dotyczące

ul. Mickiewicza nr. 3.

Moltkestr. Nr. 3

53	Archiwum Państwowe w Poznaniu
Nr zespołu:	Sygnatura:
4060	369

Oddz. IV.  
Przegr. 15.  
Nr. 3.

~~Muzeum Regionalne  
w JAROCINIE~~  
~~D-1. 88122 A~~

Rozpoczęto 1909.  
Zamknięto \_\_\_\_\_

1

Antrag  
des Goldherr F. Jasinski  
in Jaroschau  
auf Erteilung einer Bauerlaubnis.

Eing. .... Tgb.-3. ....  
..... 190

1. Bauerlaubnis erteilen
2. Notiz zu Baukontrolle
3. II. Ausfertigung ist mit Zustellungsurkunde dem Antragsteller zuzusenden.

4. Nach ..... Monaten

5. Kgl. Distriktskommissar.  
Die Polizeiverwaltung.

190

G. R. dem Herrn .....  
in .....  
zur Kenntnisnahme und Kontrolle der Bauausführung.  
Not. term.

Kenntnis genommen ..... 190

6. Kgl. Distriktskommissar.  
Die Polizeiverwaltung.

190

G. R. an das Kgl. Katasteramt  
in .....  
zur Kenntnisnahme.

Kenntnis genommen ..... 190

Kgl. Katasteramt.



Das Königl. Distriktsamt  
Die Polizeiverwaltung

in

Jaroschau

ersuche ich, mir die Erlaubnis zum Neubau Reparaturbau Anbau Umbau eines Baubaus eines Vorwerks auf dem Grundstück mit der Nummer 20 im Dorf Goldringstorf G. 3 Hierselbst

auf meinem hier selbst belegenen Grundstück, Haus Nr.

Grundbuch-Nr. ..... erteilen zu wollen  
Die Umfassungswände sollen umfasst in zwei  
Giebel

" inneren Wände sollen willkürlich, falls  
all Täfernde und Putzräume erbaut werden.

Das Gebäude erhält ein Dach, wird 18,00 m lang, 12,92 m tief - breit -  
13,50 m hoch in den Umfassungswänden und erhält  
3 Stockwerke. Die Giebel werden 3,50 m hoch.  
Die lichte Höhe der Wohnräume soll 3,00 m betragen.

Mit der Leitung des Baues ist sind d

F. Jasinski

- betraut.

Der Bauherr und Der Bauleiter.

Name ..... F. Jasinski  
Stand ..... Goldherr .....  
Wohnort ..... Jaroschau, Siedlung M. A. 100

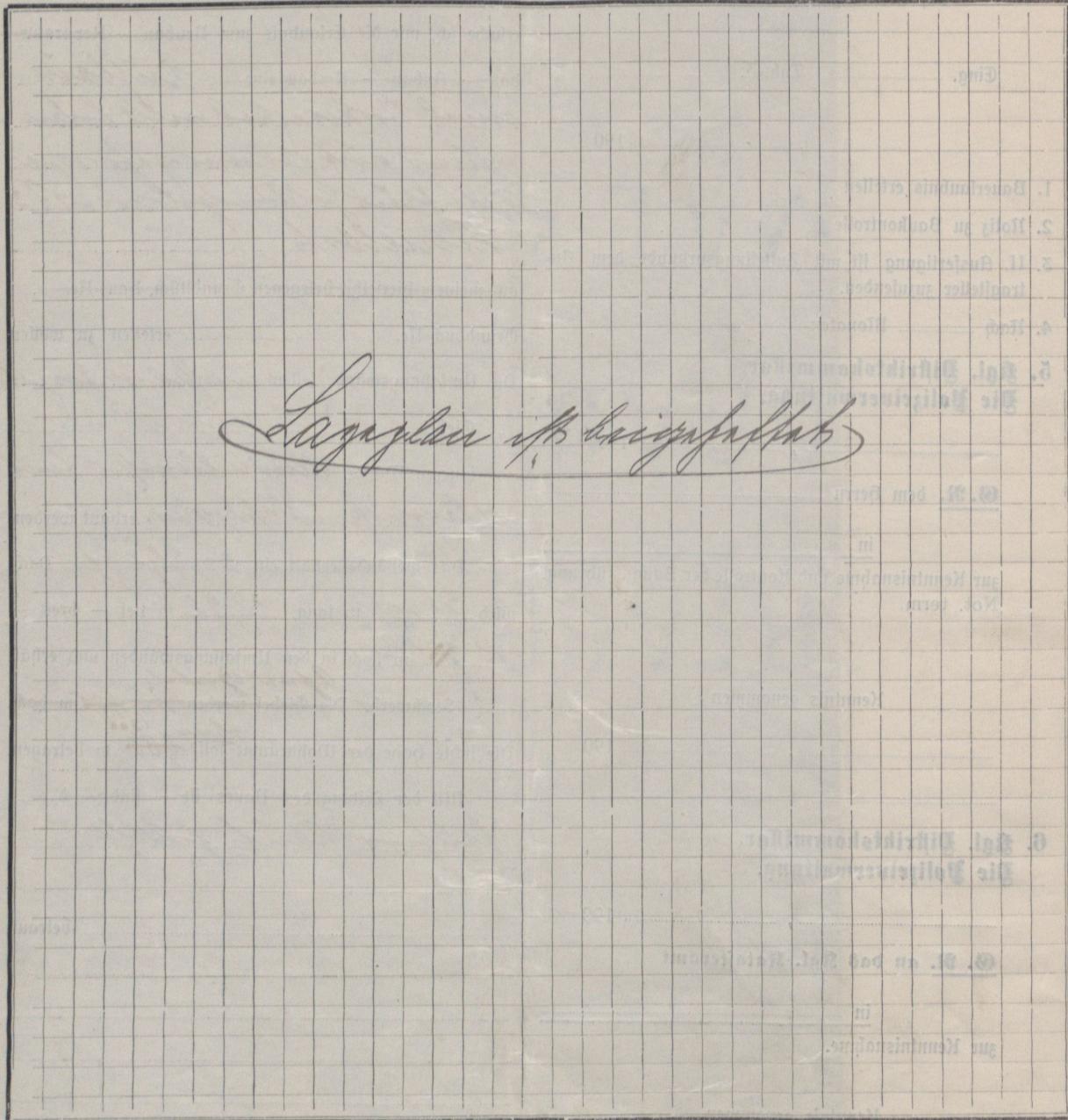
# Lageplan im Maßstab 1 : 500

von dem Gehöfte

des

zu

aus welchem die Größe des Grundstückes und der zu bebauenden Fläche, die Lage und Entfernung der angrenzenden Straßen, öffentlichen Wege, Gewässer, Eisenbahnen, Nachbargrundstücke und Gebäude, insbesondere die Bauart, Bedachung und Bestimmung der letzteren, die Abmessungen der anstoßenden Straßen und Bürgersteige, sowie die Einrichtung der Baustelle in Bezug auf Ent- und Bewässerung, Sammelstätten von Abfallstoffen, Einfriedigung usw. zu ersehen ist.



*Lageplan im Maßstab 1 : 500*

Für die Richtigkeit.

Der Bauherr.

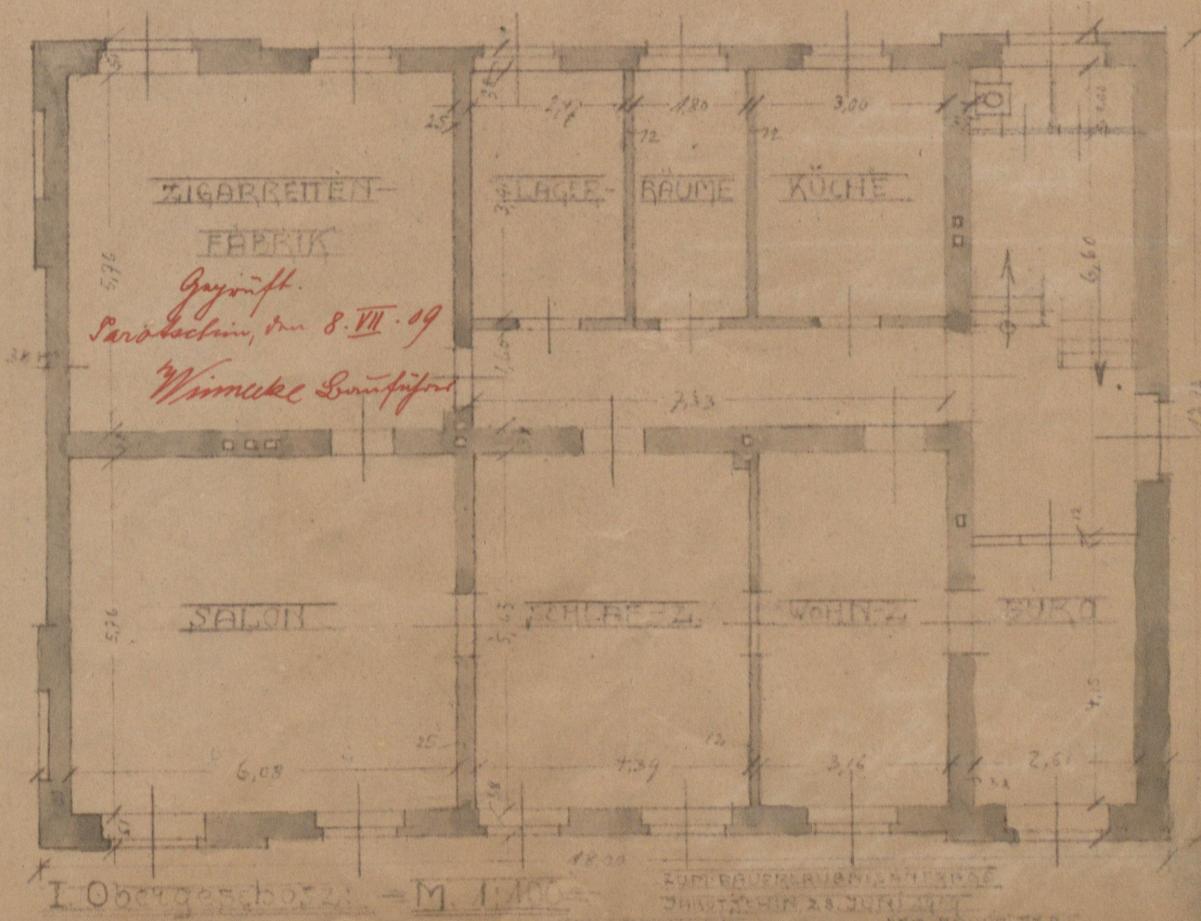
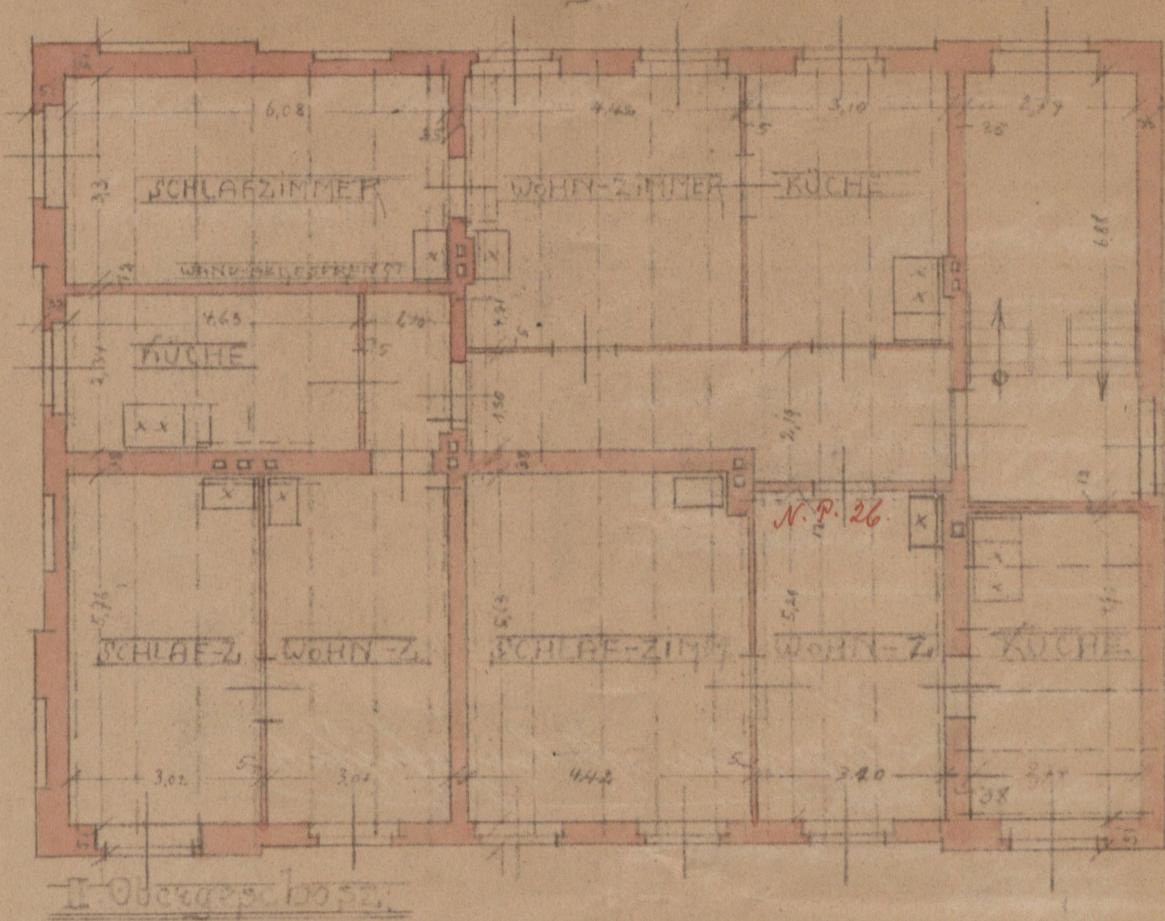
Der Gemeindevorsteher.

Der Bauleiter.

(Siegel.)

— AUFBAU —  
 EINES 3-STOCKWERKES AUF DEM DORFHOF HAUPTGOLDRING 21  
 DEM HERRN P. PISSINSKI ZU JAROTSCHEIN GEHÖRIG —

3

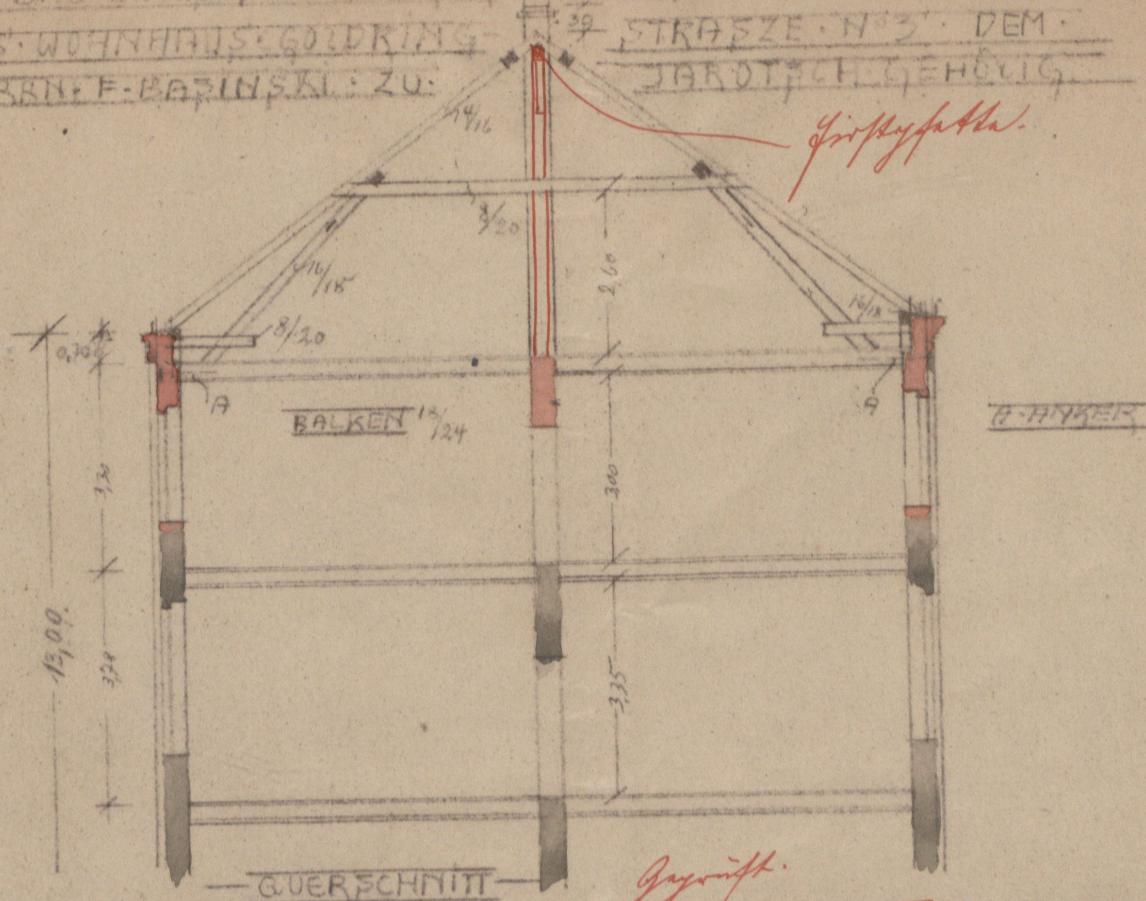


— Parinisch:

AUFBAU EINES 3-STOCKWERKES  
DES WOHNHAUS GOLDRINK  
HEBRN. F. BASINSKI ZU

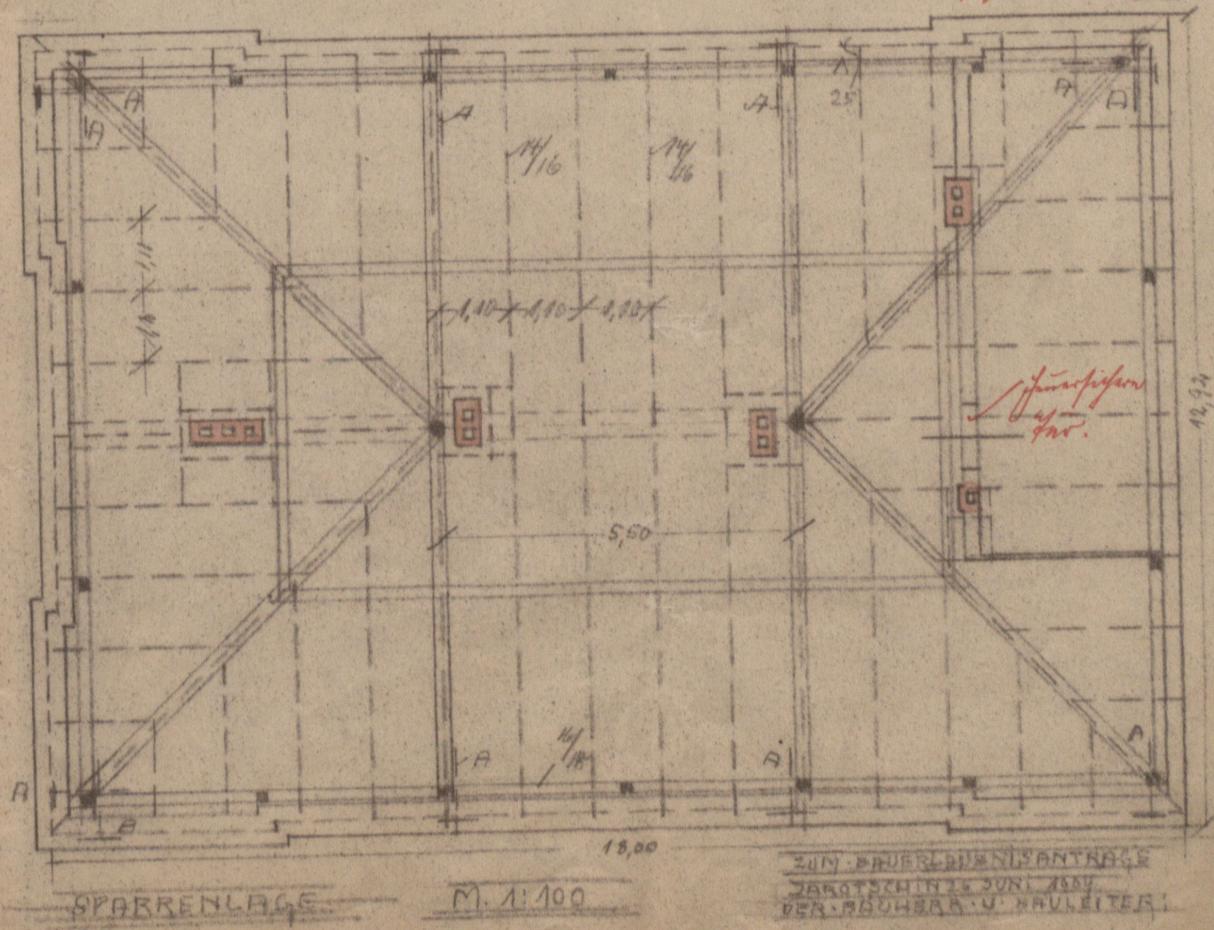
NEBEN EDDENKRUG AUF  
STRASZE N° 3 DEM  
JAROTZACH GEHÖIG.

4



Geschrift.  
Parosachiv, den 8. III. 19

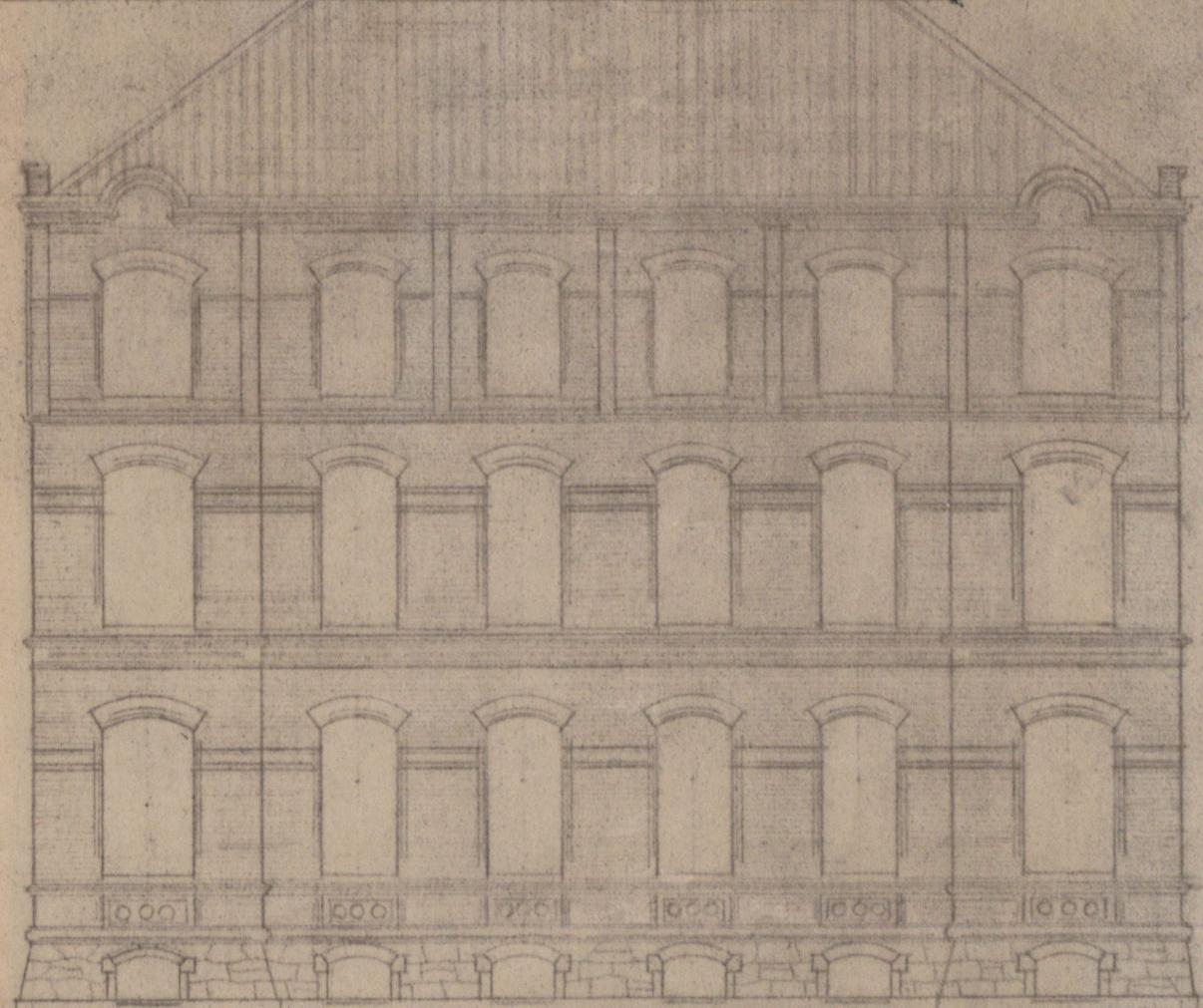
Winnecke Grauförer



F. Basinski

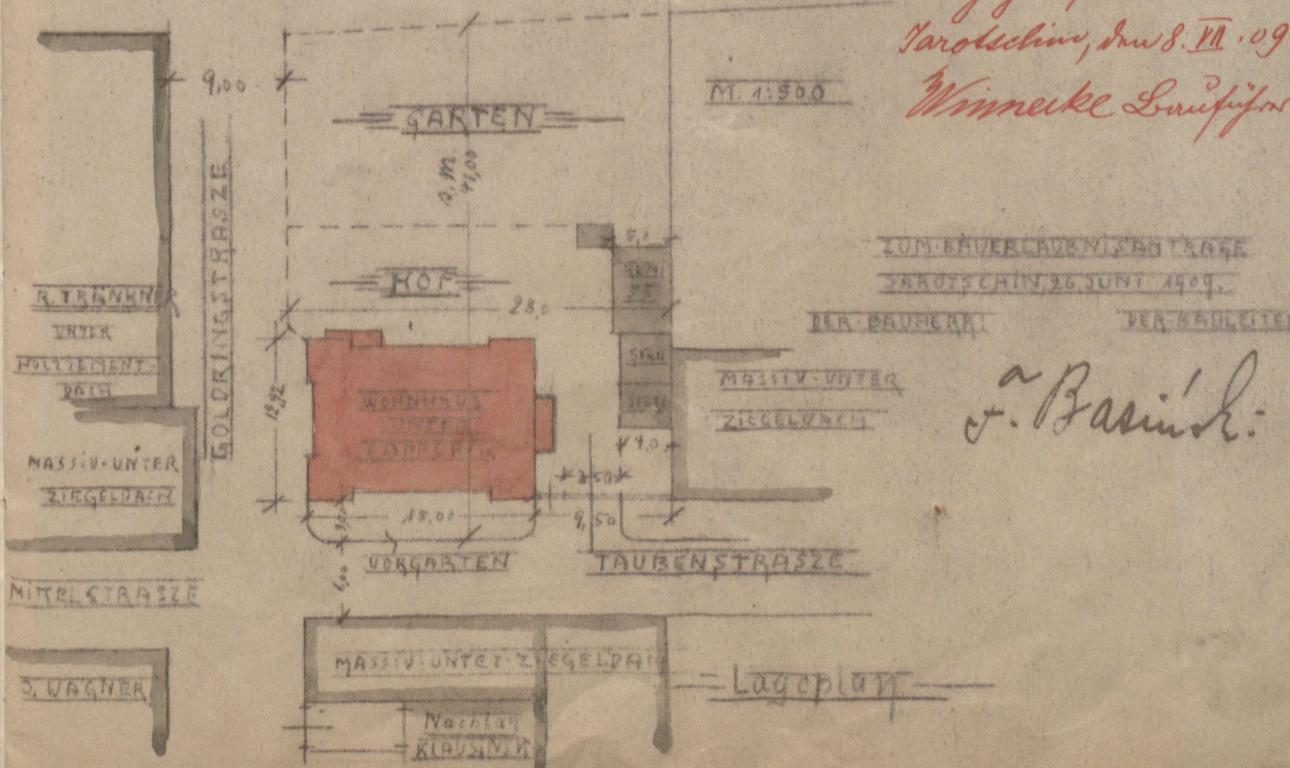
ROßBAU  
EINES STOCKWERKES AUF DAS HAUS GOLDRINGSTRASSE N° 3.  
DEM HERRN F. BASINSKI ZU JAROTSCHEN GEHÖRT.

5



ANSICHT

VIKTORIA-STRASSE



6

Orifboru<sup>2</sup>  
 nimmt Stahlrohren her und liefert  
 Galvanisierungsarbeiten. 3. Janv. 1909  
 F. Jasinski zu Jarotschin verförd.

---

Justizkostenberechnung.

Gehaltung  $(\frac{6,51}{2} + \frac{5,26}{2}) \cdot 3,10 \cdot 600 = 9130 \text{ kg}$

$$W = \frac{9130 \cdot 310}{7000} = 403 \text{ cm}^3$$

Gesamtkost  $W = 26 \text{ m}^3$  mit  $W = 441 \text{ cm}^3$

Zum Gerichtsentscheid unterlagen vorliegt  
 Jarotschin, am 26. Juni 1909  
 Das Gerichts.: Das Gerichtsamt:

F. Jasinski.

Signaturet.

Jarotschin, am 8. Juli 1909

Winnike Bauführer

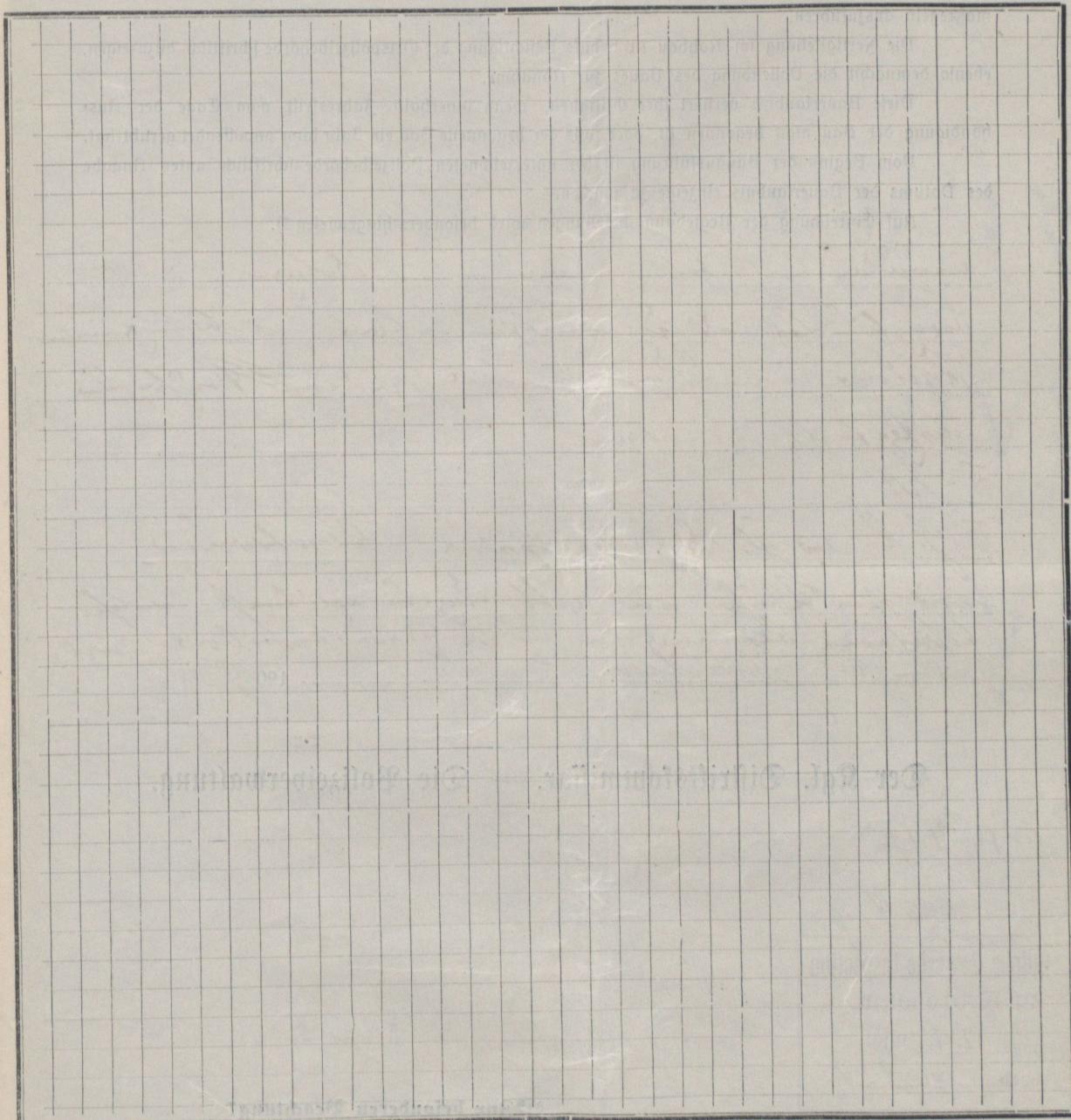
# Handzeichnung im Maßstab 1 : 100

zu einem auf dem Gehöfte

Z

des ..... in .....

zu erbauenden



Für die Richtigkeit.

190

Der Bauherr.

Der Gemeindevorsteher.

Der Bauleiter.

(Siegel.)

Bei Neu- oder Umbau von Wohngebäuden, bei allen Feuerungsanlagen und bei Bauten an Straßen, Wegen, Chausseen und Eisenbahnen sind Zeichnungen in doppelter Ausfertigung noch besonders beizufügen, welche die Straßenansicht der Gebäude, die Grundrisse sämtlicher Geschosse mit Angabe der Balkenlagen und der Feuerungsanlagen und die Durchschnitte darstellen. Die Zeichnungen haben der Bauherr und der Leiter des Baues gleichfalls zu vollziehen.

001 : 1 dann die mit grün eingetragene

Bauchein.

*179/204*  
*De m. Lefelbierg f. Oury Dvorina.*

*zu Krotoschin* wird hiermit unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, nach Maßgabe der vorzeitigen Beschreibung, des Lageplans und der Zeichnungen den beantragten Bau unter Beachtung der baupolizeilichen Bestimmungen und der erforderlichen Sicherheitsmaßregeln auszuführen.

Die Fertigstellung im Rohbau ist behufs Besichtigung der Ortspolizeibehörde schriftlich anzugeben, ebenso demnächst die Vollendung des Baues zur Abnahme.

Diese Bauerlaubnis verliert ihre Gültigkeit, wenn innerhalb Jahresfrist vom Tage der Aushändigung der Bau nicht begonnen ist, oder falls der begonnene Bau ein Jahr lang unvollendet geruht hat.

Vom Beginn der Bauausführung ist der unterzeichneten Polizeibehörde schriftlich unter Angabe des Datums der Bauerlaubnis Anzeige zu machen.

Auf Einreichung der Regiebaunachweisungen wird besonders hingewiesen \*).

*Einwohner von [redacted] wie in der Lage  
 das d' h' ist ab Eigentumshaber zu benennen  
 Kreis warum nur besiedelt auf  
 wirtschaftl. reicht an*

*17. 7.*

*II. S. C. zw. gl. Zusatzbelehrung Bericht  
 und den Fällen ein gult. Ersche. angekauft, welche  
 befreien Beurtheilung für das G. wortenprobit vorge-  
 schrieben sind. Bericht. P. Juli 1909*

Der Reg. Distriktskomm. — Die Polizeiverwaltung.

*u. 14 Pg.*

*24/2*

*igliche Gewerbe-Inspection  
 zu Krotoschin.*

*Etag. 12. 7. 1909*

*Gebuch No. 929*

*4 Nov 09*

*J.-Nr. 001*

*Bestand 1909*

*Nr. 116*

\* Zur besonderen Beachtung!

Bei Bauarbeiten, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, ist, sofern der Bau nicht von einem der Baugewerks-Berufsgenossenschaft als Mitglied angehörenden Bauunternehmer ausgeführt wird, längstens binnen 3 Tagen, nach Ablauf jeden Monats dem Ortsvorstande eine Regiebau-Nachweisung vorzulegen.

Ob der Bauunternehmer der Baugewerks-Berufsgenossenschaft als Mitglied angehört, kann der Bauherr durch Einsichtnahme in die Mitgliedskarte desselben feststellen.

(Diss 12)

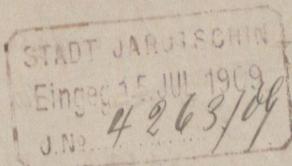
Königliche Gewerbe-Inspektion.

Für die Kreise Adelnau, Jarotschin, Kempen, Koschmin,  
Krotoschin, Ostrowo, Pleschen, Schildberg und Wreschen.

Krotoschin, den 14. Juli 1909.

Tagebuch Nr. 929/09.

Die Antwort wolle man „An die Kgl. Gewerbeinspektion zu  
Krotoschin“ richten und die obige Tagebuchnummer darin angeben.



I

*Kopfgriff ist nicht auf  
der Polizeiernstaltung*

*Jarotschin*

*ergibt zu mindestens. Erstaunt der Gewerbeaufsicht  
sind folgende Anforderungen an die Einrichtung und den  
Betrieb der Zigarettenfabrik zu stellen:*

- 1. Die Türen des Arbeitsraumes müssen zum Außen  
eingesetzt sein. Für genügende Belüftung ist  
Raum ist Vorsorge zu tragen.*
- 2. Der Arbeitsraum muss mit Tischen und Stühlen für  
denen vorsehen sein.*
- 3. Auf jede beschäftigte Person müssen mindestens  
10 cbm Raum entfallen.*
- 4. Durchgehende Waschräume sind vorzusehen  
und ist für jeden Arbeiter mindestens zweimalig  
nur eines Garantie zu liefern.*
- 5. Verpflegbare Kleiderbafeiter sind den Arbeitern  
zur Verfügung zu stellen.*
- 6. Ein besonderer, sauberer Raum zum Aufenthalt  
der Arbeiter einzurichten der Raum muss vorhanden  
sein, der mit Tischen und Stühlen ausgestattet ist.  
In diesem Raum können die Waschräume  
u. Kleiderbafeiter untergebracht werden.*
- 7. Der Arbeitsraum sind mit Stroh gefüllte, täglich  
zu reinigende Frühstücke und zwar mindestens  
nur für je 5 Personen aufzustellen. Das  
Auf*

Aufzählen auf den Tischdecken ist vom Betrieb zu veranlassen zu untersagen und wird Plakate an den Mänden darauf hinzuhängen.

8. finanziell fristknapper ist im Arbeitssaal bereit zu stellen.

9. Für Arbeiter und Arbeitswirken müssen getrennte Aborta mit besondern Eingängen und aufgetrennten Aufzügen: „für Männer“, „für Frauen“ vorhanden sein. Sie müssen falls gut gefliest, statt ~~mit Holzböden~~ verkleidet sein und verhüllbar sein.

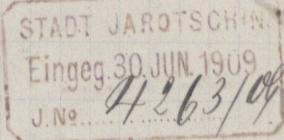
10. Die Verarbeitung des Tabaks ist nach Möglichkeit so zu regeln, dass die Arbeiter nur Tabak. Raub nicht belästigt werden. Maschinen sind so einzurichten, dass kein Tabakkraut in den Arbeitssaal gelangt und der Arbeiter gegen Unfälle geschützt wird. J

F. P. G. J. S.  
Gesund

Gymnasialrat.

9

Jarotschin, 29. Juni 1909



Reklam und überreiche auf dem Motor-  
lagern zum Gewerbeaufnahmen für  
den von mir beschafften Aufbau  
seines Werkstatt wobei Kosten eines auf  
dem mir zugesetzte Abonnement Goldring-  
strafe № 3 Gewerbe nicht der Erste  
im Fortführung des Gewerbeaufnahmen.

Um Verhöhung der Verlagen bitte  
es gütigst aufzufordern zu wollen, so  
es die Motorlager nicht auf in Form  
der Feste nicht ist, da es dem Min-  
ister des Handels und Gewerbes einen zufälligen  
Abrechnung zum 1. Juli 1909. Wenn  
es muss, um die Fortführung am  
abend möglichst bis zu schlafen hier  
zufällig zurückkommen lassen zu  
wollen.

Mit vorzüglichem Empfang  
F. Jasinski.

verschriften

An  
am Magistrat  
S. Hirsch.

10

J. 11/9. 09

Ein von Königl. Maj. C. F. von  
Pawinszki

Jm.

Es sei instande P. S. K. H.  
wurde der Schreibstil

wurde der Schreibstil von einigen  
wissenden Gelehrten sehr  
auf folgende Bedingungen  
gekennzeichnet.

einzelne Wörter sind in den  
Liegendem Schreiben vor  
P. S. K. H. von [mit]

J. Rev. B. jn. Romantik.

Kauf 6 Pfund.

3/9. J.

J. Rev.

1. Feuer. Brand  
ein Feuer ist ein Feuer
2. Feuer. Brand  
ein Feuer ist ein Feuer

Parotschin, den 8. VII. 09

Wegen Prüfung der Aulagen erg.  
zurück. dem Auftragsteller  
wird nach folgenden aufzugeben  
sein.

1) das Schreibstil muß mir  
eine Stellung ergeben.  
2) der Schreibstil ist in Gruppen  
gruppiert eine Gruppe,  
von jedem zerfallende und die  
Klinkensteine sind ergeben. (z. B.  
sind auf allen Tafeln mit Blei  
ausgefertigt in Maria oder Michael  
ausgeführt).

3) für jede Prüfung muß ein  
Abort vorhanden sein

Wimmeke Schriften

J. 8.

Wegen Erfüllung ist es  
dass auf mich festig gestellt.  
Parotschin den 8 September 1909.

J. Rev.

Wimmeke Schriften

J. Rev.

11

J. 10. 09

1. Kl. Kurs. b. jen. mit einem Lärup.

L. Nr. 53.

~~X~~ ~~X~~ ~~X~~

J. 10. 09

Kurs 6 Monaten

~~X~~ ~~X~~ ~~X~~

Nous 2 Monaten

~~X~~ ~~X~~ ~~X~~

Nous 3 Monaten

7 1/2 09

~~X~~ ~~X~~ ~~X~~

Jarotschin, den 7. Oktober 1909

Die Erfüllung ist das nur  
dann ist jetzt auf mich aus-  
gegangen, da Jarotski nicht  
mehr das die Mutter auf jenem  
Schnupper 1909 mitzuführen wünscht.

Herrn  
Herrn  
F. J. Jarot.

D

✓ R. K. jen. in Beruff

24 May '09  
~~X~~ ~~X~~ ~~X~~

J. 10. 09

Die Erfüllung ist mit  
denn dem auf mich begonnen  
morden.

Jarotschin den 12. Juni 1909.

F. J.  
F. J.  
Wundarztmeister.

~~DR~~

✓ Lævælden omis spæn  
naar 8. juli er iß  
væsjæst.

✗ Lævælden væske.  
yuu.

✓ D. b. p. p. Rævælden næfven

✓ J. H. B.

Pig  
Væske

Præmier  
Jævælden den 21. juli 1910.

Jørgen  
Wærtungsmæster.

$$\begin{array}{r} 216.56 \\ - 129.6 \\ \hline 86.0 \\ - 18.0 \\ \hline 68.0 \\ - 12.0 \\ \hline 56.0 \\ - 9.6 \\ \hline 46.4 \end{array}$$

Antrag

des Hotelbesitzers Fr. Jasinski

in Jarotschin  
auf Erteilung einer Bauerlaubnis.

Eing. ..... Tgb.-3.

190

1. Bauerlaubnis erteilen
2. Notiz zu Baukontrolle
3. II. Ausfertigung ist mit Zustellungsurkunde dem Antragsteller zuzusenden.
4. Nach ..... Monaten
5. Kgl. Distriktskommissar.  
Die Polizeiverwaltung.

190

G. R. dem Herrn .....  
in .....  
zur Kenntnisnahme und Kontrolle der Bauausführung.  
Not. term.

Kenntnis genommen

190

6. Kgl. Distriktskommissar.  
Die Polizeiverwaltung.

190

G. R. an das Kgl. Katasteramt

in .....  
zur Kenntnisnahme.

Kenntnis genommen

190

Kgl. Katasteramt.

13  
Jarotschin, d. 9. März 1908.

Das Königl. Distriktsamt  
Die Polizeiverwaltung

in Jarotschin.

ersuche ich, mir die Erlaubnis zum Neubau - Reparaturbau - Anbau - Umbau einer ~~Märggrube~~ und Einrichtung einer Sauna u. Klosettanlage

auf meinem hier selbst belegenen Grundstück, Haus Nr. ....

Grundbuch-Nr. ..... erteilen zu wollen

Die Umfassungswände sollen ~~mauer der Märggrube sein~~

" Giebel 20 m lichten Durchmesser  
Höhe 11. Zeichnung.

" inneren Wände ~~mauer mit undurchz. Längsgem. Fenstern~~ erbaut werden.

Das Gebäude erhält eine ~~1. Stockwerk~~ Dach, eine Sauna u. Klosettanlage wird

m lang, ..... m tief -

m hoch in den Umfassungswänden und erhält

Stockwerk. Die Giebel werden ..... m hoch.

Die lichte Höhe der Wohnräume soll ..... m betragen:

Mit der Leitung des Baues ist - sind - der

Maurer u. Zimmermeister  
*M. Jasinski*

betraut.

Der Bauherr.

Name: *F. Jasinski* S. Seif  
Stand: Kaufmann Maurer u. Zimmermeister  
Wohnort: Jarotschin Jarotschin

Der Bauleiter.

A4

# Lageplan im Maßstab 1 : 500

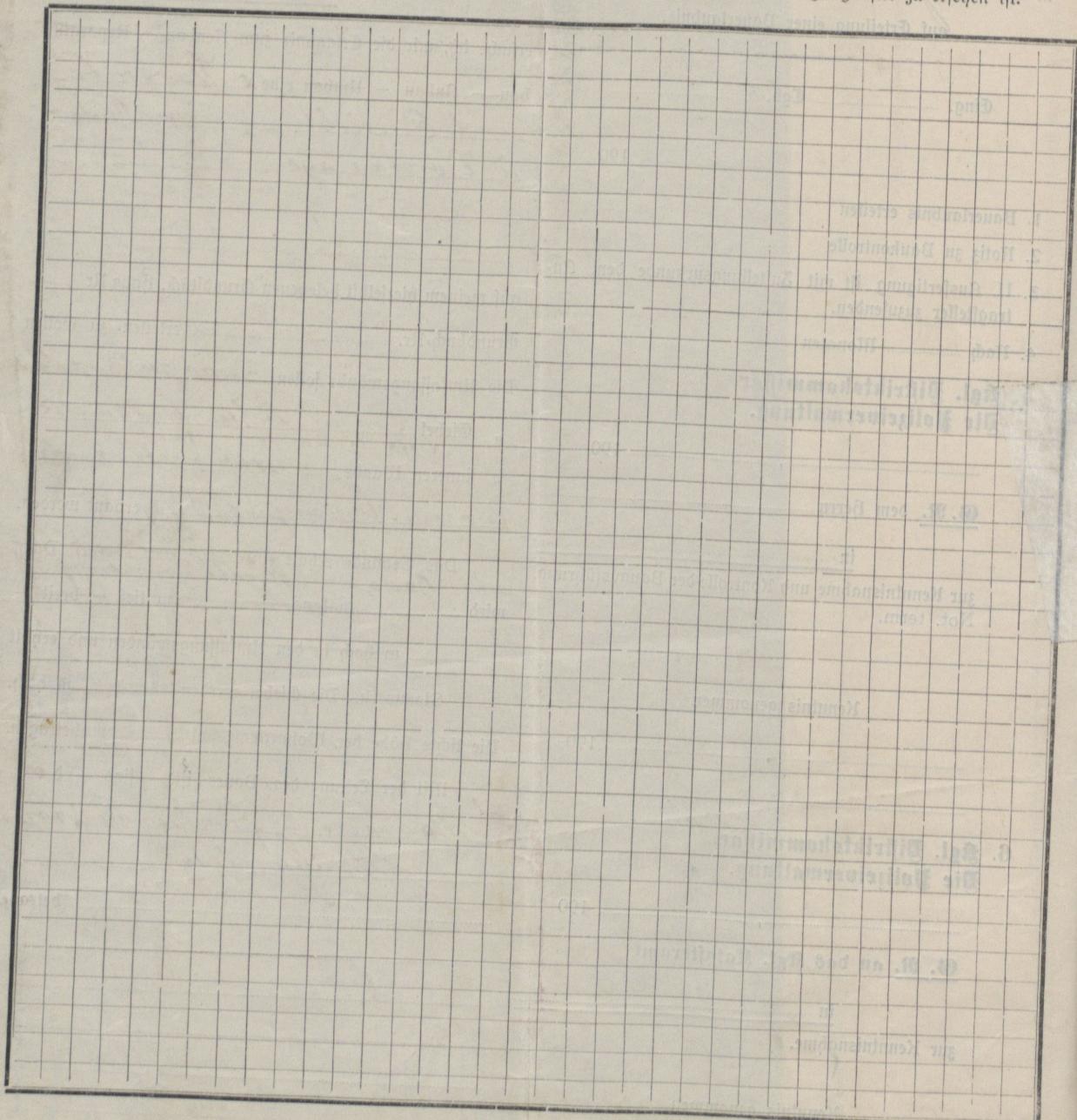
von dem Gehöfte

DDTINUS

des

zu

aus welchem die Größe des Grundstückes und der zu bebauenden Fläche, die Lage und Entfernung der angrenzenden Straßen, öffentlichen Wege, Gewässer, Eisenbahnen, Nachbargrundstücke und Gebäude, insbesondere die Bauart, Bedachung und Bestimmung der Letzteren, die Abmessungen der anstoßenden Straßen und Bürgersteige, sowie die Einrichtung der Baustelle in Bezug auf Ent- und Bewässerung, Sammelstätten von Abfallstoffen, Einfriedigung usw. zu ersehen ist.



Für die Richtigkeit.

Der Bauherr.

Der Gemeindevorsteher.

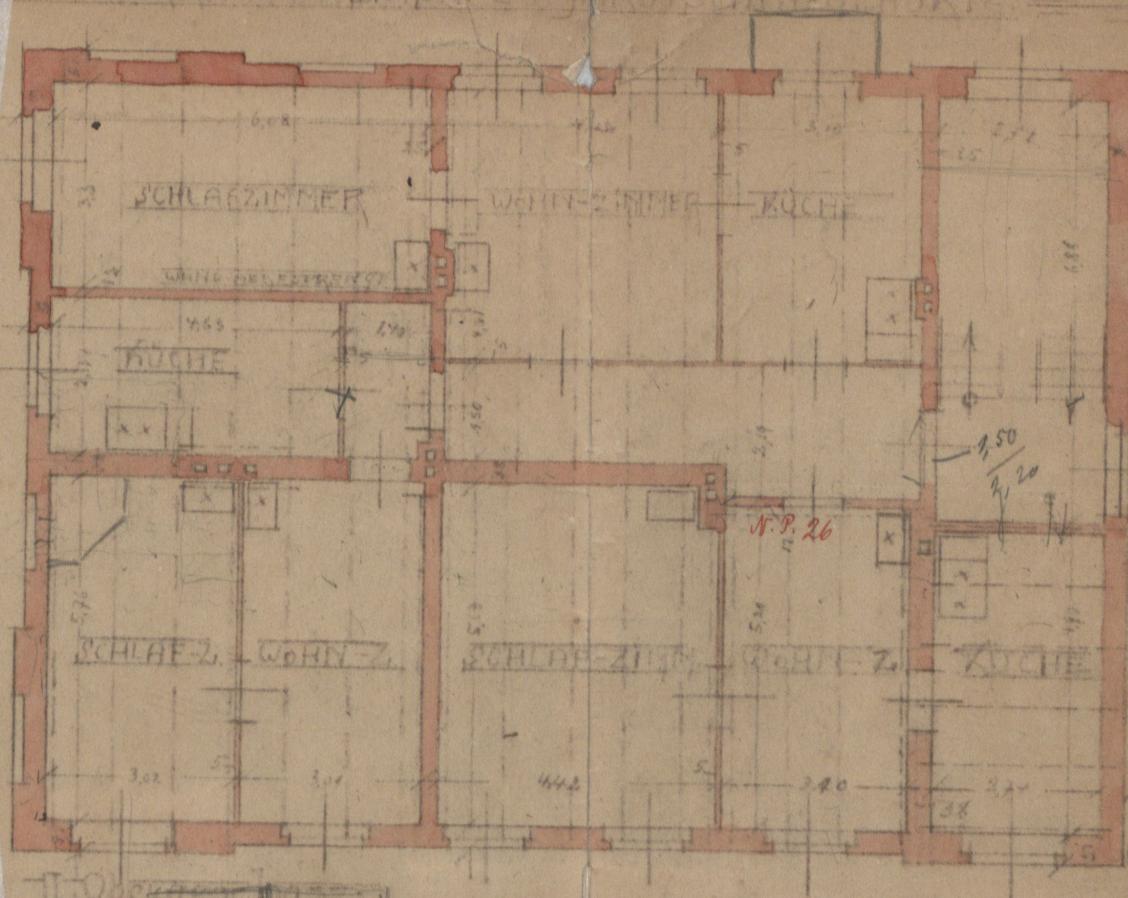
190

Der Bauleiter.

(Siegel.)

15

DURCH  
EINERSTOCKWEISE BILDET DAS GOLDE  
ZU SCHLÄFZIMMER UND KÜCHE ZU SOROTSCHKA'S FORT



I. Obergeschoß: = M. 1:100 =

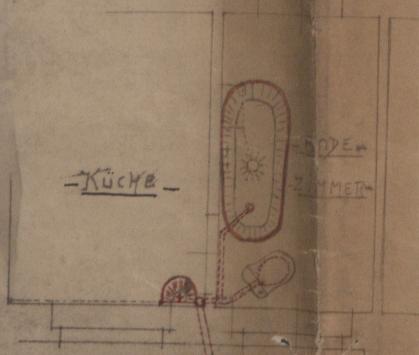
ZUM BAUVERBRIEFABBRICHE  
ZEICHENMASSNAHMEN  
RUFERK. DEN KAUFLEUTEN

REICHSPATENTENAMT  
53.

F. Basinich:

16

ZEICHNUNG ZUR KLÄRGRUBE UND EINRICHTUNG EINER BADE-WC-SETANLAGE  
IM WOHNHAUSE ECKE GOLDRING UND TAUBENSTRASSE, GEHÖRIG.  
HERRN HOTELBESITZER FR. BASINSKI.



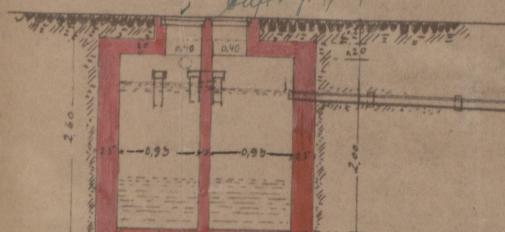
- GRUNDRISS -

für Badewanne  
für Waschraum



- GRUNDRISS -

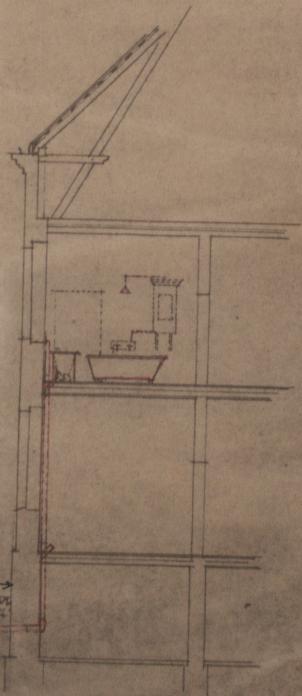
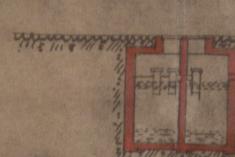
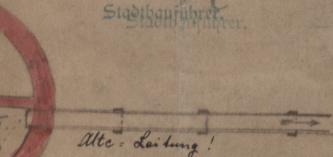
JAROTCHIN. 3. 3. 1911



- SCHNITT -

- M. ST. 1:100. -

Eigentlich technisch geprüft ist  
Jagdschin, den 3. März 1911  
M. Stoy  
Stadtbauführer.



- SCHNITT -

- DER BAUHERR.

F. Basinski

- BAUAUSFÜHRER.

A. Hawitz

# Handzeichnung im Maßstab 1 : 100

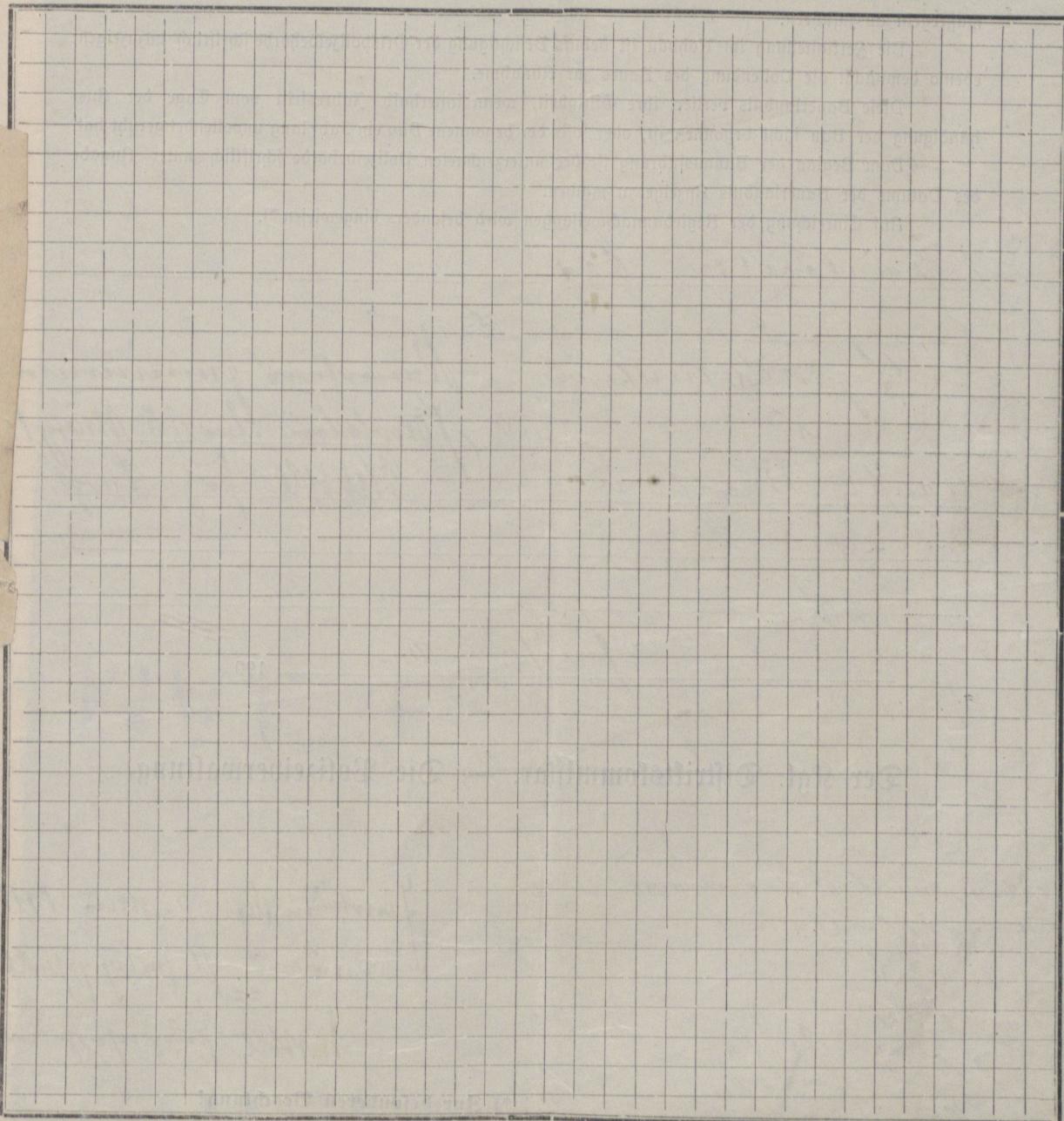
17

zu einem auf dem Gehöfte

des .....

in .....

zu erbauenden



für die Richtigkeit.

190

Der Bauherr.

Der Gemeindevorsteher.

Der Bauleiter.

(Siegel.)

Bei Neu- oder Umbau von Wohngebäuden, bei allen Feuerungsanlagen und bei Bauten an Straßen, Wegen, Chausseen und Eisenbahnen sind Zeichnungen in doppelter Ausfertigung noch besonders beizufügen, welche die Straßenansicht der Gebäude, die Grundrisse sämtlicher Geschosse mit Angabe der Balkenlagen und der Feuerungsanlagen und die Durchschnitte darstellen. Die Zeichnungen haben der Bauherr und der Leiter des Baues gleichfalls zu vollziehen.

## Bauchein.

De J. G. Gallojewski Plan Engl. Glasinski  
zu Wandlitz wird hiermit unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche  
Erlaubnis erteilt, nach Maßgabe der vorstigen Beschreibung, des Lageplans und der Zeichnungen den  
begehrten Bau unter Beachtung der baupolizeilichen Bestimmungen und der erforderlichen Sicherheits-  
maßregeln auszuführen.

Die Fertigstellung im Rohbau ist behufs Besichtigung der Ortspolizeibehörde schriftlich anzuzeigen,  
ebenso demnächst die Vollendung des Baues zur Abnahme.

Diese Bauerlaubnis verliert ihre Gültigkeit, wenn innerhalb Jahresfrist vom Tage der Aus-  
händigung der Bau nicht begonnen ist, oder falls der begonnene Bau ein Jahr lang unvollendet geruht hat.

Vom Beginn der Bauausführung ist der unterzeichneten Polizeibehörde schriftlich unter Angabe  
des Datums der Bauerlaubnis Anzeige zu machen.

Auf Einreichung der Regiebaunachweiszungen wird besonders hingewiesen \*).

Wandlitz Bau  
K. B. zur Bauaufsicht  
auf 6 Monate  
J. 18. März 1911  
Wittke Reg. Vorst.

J. 16. III. 1911

Der Rgl. Distriktskommissar. — Die Polizeiverwaltung.

Der Bau muss mit den Bau-  
vergütungen  
Rab.

1. Mai 1911

1445 16/54

G.-Reg. J. Nagel  
Herrn J.-Nr.

zur Kenntnisnahme,

Erlaubnis zur Feststellung

und zum Bericht

Abusina.

4. Mai 1911 J. 16/54

J. 5. Mai 1911.  
Der Bau ist fertig gestellt.  
Wittke Polizeiverwaltung

### \* Zur besonderen Beachtung!

Bei Bauarbeiten, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6  
Arbeitstage verwendet worden sind, ist, sofern der Bau nicht von einem der Bau-  
gewerks-Berufsgenossenschaft als Mitglied angehörenden Bauunternehmer ausgeführt  
wird, längstens binnen 3 Tagen, nach Ablauf jeden Monats dem Ortsvorstande  
eine Regiebau-Nachweisung vorzulegen.

Ob der Bauunternehmer der Baugewerks-Berufsgenossenschaft als Mitglied  
angehört, kann der Bauherr durch Einsichtnahme in die Mitgliedskarte desselben  
feststellen.

J. 8/1. 11.  
Auf 1. Mai 1911 war der Bau  
der Gebäudefirma Nagel abgeschlossen.  
Auf der selben war nichts weiter  
als eine Zäsur aufgefunden Nagel.

19

1289/11

3

" Passauer ist zur Abstellung  
der markierenden Käfige  
mindestens aufzufordern.

Rch-

7 May 2 M. m. L.

~~1289/11~~

J 11.5.11  
~~1289/11~~ L. 305:ii

Passauer ist zum Abstellen  
der Käfige aufgefordert worden.  
Und ist einzuhören einzurufen  
befreit.

Eingegangen den 15/6/11  
Gesch. B. No. 1140

WMS  
Pol. Rath

" Markante ist befreit

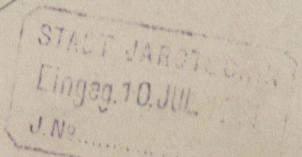
J 11.5.11

" Riga in. Kulm  
Das Sgo. Rathaus  
zur gatt. Baumwollaufz. Geltingerstr.

J 11.5.11  
~~1289/11~~

Sarotschin, den 12ten Junii 1911

Die Polizei-Verwaltung.



Kunig.

Königliches Kataster-Amt. Jarotschin. Am 7. Juli 1911.

TM  
29/11

Vorfristlich nach oblongen  
nach Baumwollaufz. erlaubt zu sein.  
J. 11.5.11  
M. W.

menda Garnizonu

ja

18/5. Ijo.

peracji o mietniku

Przyjmuje P. R. N. farwain

Karwin, Iwia 25. I. 1925.

20

G.

Urzędu policyjnego

w Karwinie

Dzwierzenie do pisma Brutt-L. I. z 15/9/25 o. z Iwic  
30. IV. 1925 r. wysłanego P. R. N. farwain. Komunikuję,  
że ómietnika Karwina i mietnika ziemskiego austriackiego w tymże Iwicach  
wygerewane.

9.  
11.

by.

28/05.

Kres 14 dni

J. 30/5. 25.

✓/6

W. S.

MAGISTRAT JAROCIN

NAD 28 V 1925

1549/25 C

Komendant garn.

Ofladniewicę

Opis komunikat

P. R.

21

1. Okt. za skrócone Postr. Płk. Pałstow. w Jarocinie  
ołącz stwierdzenia, wy niedowiązania.  
nowe te zastąpi.

2. Nrs 8 dni

~~8/8~~

Jarocin d. 15. 6. 25.  
Mysł Policyjny

Postołunek Policji Państwowej  
w JAROCINIE  
16. 6. 25.  
16. 6. 25.  
16. 6. 25.  
16. 6. 25.  
16. 6. 25.  
16. 6. 25.

16. 6. 25.  
16. 6. 25.  
16. 6. 25.  
16. 6. 25.

Jarocin dnia 17/6/25

do Mjr. Pal.

w Jarocinie

Brak zgromadzonego  
zbrodni w Jarocinie

I - 6 - 13

chude 3

Brak zgromadzonego  
zbrodni w Jarocinie

22

L. 394/328.

1. Zapisany przed L.p. 6/32

2. Za skorotem

Wiejsk. Mędu - Skop. Tekniusiego  
w Jarocinie

aktu sprawdzenia rysunków.

3. Kres 10 dni

Jarocin d. 24. 2. 1932.

Skł. Męg. Radz. Budowl.  
S/III. Bp. Piaseczno

(—) Opracowanie  
Budowlane

Adr. Jarocin, of. 5. III. 32

do Męg. Radz. Budowl.

z

- 1) Tuz skoś pachanem ualedż  
wybomis - studnių remontingu  
2) Čenozas uelbyvane vienine  
laij gelyvoms & biamabam  
masyviniu goly a mie  
u flarie

Chmara woj. S  
Lubelska

23

Do posiedzenia Komisji Budowlanej  
J. 10/32  
Miejskiej Komisji Budowlanej  
przez  
*Rogalski*  
Burmistrz

Podanie Komunalnej Kasy Oszczędności powiatu jarocińskiego o pozwolenie na przebudowę domu.

Uchwała Komisji Budowlanej z dnia 12. maja 1932.

Do wniosku K.K.O. pow. jarocińskiego przychyla się  
Komisja Budowlana.

1. podp. Monarszyński, Rajewski, Walczak, Mikołajewski.  
2. Komisja udzielić

2. do Komunalnej Kasy Oszczędności w Jarocinie  
proszę o odebranie zezwolenia na  
przebudowę domu i zapewnienie  
wod na pokrycie kosztów administracyjnych.

Proszę o odebranie zezwolenia na  
przebudowę domu i zapewnienie  
wod na pokrycie kosztów administracyjnych.

Zd. - 10 - 3. Kres 10 dni.

zaplaceno.  
Jarocin, data

M. E. 10/32.

Nr. dz. 1033.

Ur. KASY MIEJSKIEJ  
Rajewski

Jarocin, d. 5. 32  
Miejskiej Komisji Budowlanej  
4/6 (Rogalski)  
Burmistrz

# Podanie zawierające prośbę o pozwolenie na budowę

wymagającą zatwierdzenia projektu  
(art. 333 prawa budowlanego z 16. II. 1928 r.).

Jarocin, dnia 12. lutego 1932

Do

Magistratu miasta  
Wydziału Powiatowego  
Wójtostwa

Kommunalna Kasa Oszczędności Powiatu Jarocińskiego

(Imię i nazwisko zawód i miejsce zamieszkania ubiegającego się o pozwolenie.)

Zamierzając wykonać pre budowę domu  
na nieruchomości Nr hip. ..... (nr. katastr. ....) stanowiącej moją własność (względnie)  
stanowiącej własność p. ..... naszej ..... i znajdującej się  
w Jarocinie przy ulicy Miodowej pod nr. 3, proszę my  
o zatwierdzenie załączonego projektu budowy i o udzielenie mi pozwolenia na jej wykonanie.

W charakterze technicznego kierownika robót  
budowlanych mam zamiar powołać pana

R. Góreckiego  
architekta - inż.

zamieszkałego w

Jarocinie

(albo)

Ponieważ zamierzone roboty mają dotyczyć parterowego budynku mieszkalnego (względnie gospodarskiego) przeznaczonego na mój własny użytek, przeto, wobec dającego się odczuwać w braku osób uprawnionych do technicznego kierowania robotami budowlanego, proszę o zwolnienie mnie na podstawie art. 359 ust. 2 rozporządzenia Prezydenta Rzeczypospolitej o prawie budowlanem i zabudowania osiedli z dnia 16 lutego 1928 r. (z U. R. P. Nr. 23, poz. 202) od obowiązku ustanowienia technicznego kierownika wymienionych na wstępnie robót.

Do niniejszego załączam: 1) projekt budowy w 2 egzemplarzach, na trwałym papierze i złączonych ze sobą arkuszy o wymiarze 21 × 33 cm. naklejonych na sztywny kartonowy podkład, 2) dowód uiszczenia opłaty administracyjnej w kwocie złotych, 3) zgodę właściciela nieruchomości na wykonanie budowy na jego gruncie.

Kommunalna Kasa Oszczędności  
powiatu jarocińskiego - w Jarocinie.

MAGISTRAT JAROCIN

NAD 23 II 1932

L.D. 394/32

(podpis ubiegającego się o pozwolenie)

Przedruk prawnie wzbroniony.

Na podstawie wzgórz urzędowych opracował Inspektor budownictwa L. Adamski

Formularz niniejszy należy można w Drukarni Polskiej Jana Mierowicza, Jarocin, (Wlkp.) ul. Gołębia 1.

\* Niepotrzebne wyrazy skreślić.

## Opis budowy.

1) Zamierzona — nowa budowa — rozbudowa — przebudowa .....

stanie na — już zabudowanej — nowej — osadzie.

2) Fundamenty — z kamieni — z cegły — z betonu.

3) Mury obwodowe i przegrodowe — z kamieni — z cegły — z betonu — z drzewa — gliny  
 { palonej  
 cementowej  
 wapiennej.

4) Stropy — drewniany — belkowy — ceglany — na dźwigarach żelaznych.

5) Dach:

wiązanie z drzewa — żelazne,  
 pokrycie: karpiówka poj. — karpiówka podwój.

inny rodzaj pokrycia należy wymienić.

6) Wymiary budynku:

m. długi, ..... m. szeroki, ..... m. wysoki.

7) Odległość budynku:

od drogi ..... m.

Szerokość drogi ..... m.

„ studni ..... ”

(odległość obliczona od górnej zewnętrznej

„ gnojownika ..... ”

krawędzi rowu ścieku lub wykopu)

„ granicy lewej ..... ”

„ „ prawej ..... ”

8) Koszty budowy wyniosą ..... złotych.

9) Nazwiska sąsiadów .....

10) Wykonawca projektu, także kierownik budowy, względnie właściciel winni zapoznać się z następującymi rozporządzeniami:

a) Prezydenta Rzeczypospolitej Polskiej z dnia 16. lutego 1928 o prawie budowlanem i za-

budowaniu osiedli Dz. U. R. P. Nr. 28 poz. 202.

b) Ministra Robót Publicznych w porozumieniu z Ministrem Spraw Wewnętrznych z dnia 2. lipca 1929 r. o sporządzeniu i zatwierdzeniu projektów (planów) robót budowlanych i o trybie postępowania przy wydawaniu pozwoleń na budowę i na użytkowanie budyn-

ków. Dz. U. R. P. Nr. 58 poz. 456.

co potwierdzają własnoręcznym podpisem

	Właściciel budowy	Właściciel nieruchomości	Techniczny kierownik budowy.	Wykonawca projektu i planu
Imię	<i>Leonina Kacza Oszczędności</i>			
nazwisko	<i>Piotr Jarociński</i>			
zawód	<i>Limaniec</i>			
miejsce zamieszkania	<i>Garwolin</i>			

# KAZIMIERZ SOBIERAJ

ARCHITEKT i BUDOWNICZY

PRZEDSIĘBIORSTWO ROBÓT BUDOWLANO - INŻYNIERSKICH  
TELEFON Nr. 88. JAROCIN SKŁADNICA: ALEJE TAD. KOŚCIUSZKI  
Mieskanie i biuro: ul. Generała Dąbrowskiego 11.

26

BANKI:  
P. K. O. POZNAŃ 204.092.  
ASA POŻYCZKOWA i OSZCZĘDNOŚCI  
w JAROCINIE.

Do  
Miejskiego Uzędu Policyjnego Budowlanego

JAROCIN, d. 12. Lutego 1932.

192

w Jarocinie.

Zaśyłam przy niniejszym obliczenie "Statyczne" dotyczące  
przebudowy gmachu "Starej Poczty" Kom.Kaś.Oszczędności Pow.Jar. do  
zatwierdzenia. Plany nadeślę za kilka dni.

### Statyczne Obliczenie.

I. Podciąg A. 1,50 m pomiędzy oporami  
obciążenie przez mur:  
 $P = (3,80 + 1,00) \times 1,50 \times 0,27 \times 1800 = 3500 \text{ kg}$   
 $Wx = \frac{3500 \times 150}{9600} = 56, \text{cm}^3$

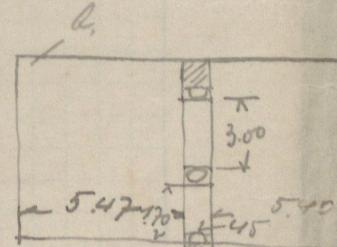
Przyjęto 2 x N.P.10 z Wx = 34,2 ± 64,4 cm<sup>3</sup>

II. Podciąg B. 2,50 m pomiędzy oporami  
obciążenie przez mur:  
 $P = (3,80 + 0,30) \times 2,50 \times 0,27 \times 1800 = 5000 \text{ kg}$   
 $Wx = \frac{5000 \times 2,50}{9600} = 130,2 \text{ cm}^3$

Przyjęto 2 N.P.14 z Wx 2 x 81,9 cm<sup>3</sup>

III. Podciąg C. 3,00 m pomiędzy oporami.  
obciążenie przez mur:  
 $Pl = 3,30 \times 3,80 \times 0,45 \times 1800 = 10500 \text{ kg.}$   
obciążenie przez stropy:  
 $P_{strop} = \frac{10500}{28500} \times 5,5 \times 5,4 = 18000 \text{ "}$   
 $Wx = \frac{18000}{9600} = 28500 \text{ kg}$

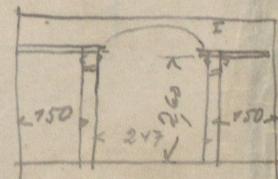
$Wx = \frac{28500 \times 347}{9600} = 1030,1 \text{ cm}^3$



Przyjęto 2 N.P. 28 z Wx 2 x 542 1084 cm<sup>3</sup>  
na cięta drugorz. 5.80 m

IV. Kolumna żelazna wysokość 2,60 m  
obciążenie przez P/2 podciągu A 1750 kg

" " P/2 " B 2500 "  
Zgodnie planu cytuje " " ścianę na I p. na 1/2  
cegły /2 3,8 x 0,15 x 0,3 x 1800  
razem 4400 "  
8650 kg



Według formuły Eulera :

Właściciel budowy

Wykonawca planu

27

8 x P x 1 2      J min.  
1000

w niniejszym wypadku J min. 8650 x 2,60 2 Jmin. 479 cm<sup>4</sup>

1000

118 cm<sup>4</sup>

wystarcza słup o przekr. 120 mm  
o F 52,3 cm<sup>2</sup>  
o gr. ścian 16 mm

*Kierunek foliwy*

*Także zwiększenie głębokości.*

*Zarzecie, p. 5. III. 32.*

*Miejski Urząd Techniczny*

*Chorzowski*

*Janik*

# **Plan sytuacyjny**

(zorientowany na północ)

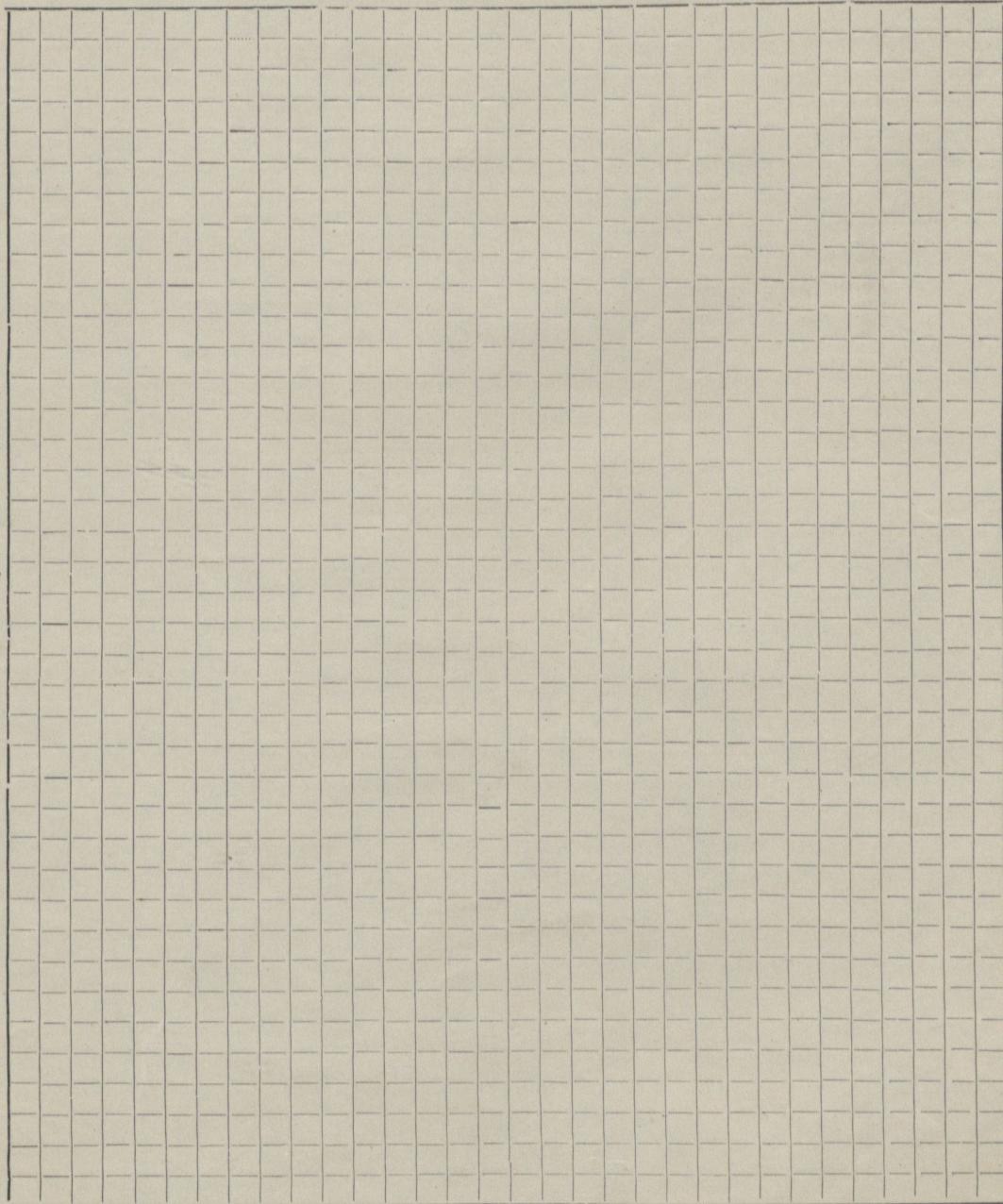
28

zagrody pana ..... W .....

**Podz. 1:500.**

(§ 2 rozp. Min. Rob. Publ. z 2 VII. 1929 r.)

Podać: rodzaj budowy, położenie i odległość budynków własnych i sąsiednich, rodzaj murów i pokrycia, położenie i odległość gnojowników, ustępuów i studzień.



Zgodność planu sytuacyjnego z rzeczywistością poświadczają:

Przełożony gminy.

Właściciel budowy

Wykonawca planu

29

## Obliczenie statyczne.

**Notatki Urzędu**  
udzielającego pozwolenie.

30

o zbadaniu projektu

pozwolenia na zbadanie projektu budowlanego  
z badaniem kosztów administracyjnych za: zbadanie — odbiór budowy

do dnia

, dnia ..... 19.....

Odręcznie za zwrotem

Do

**Państwowej Inspekcji Budowlanej**

w \_\_\_\_\_

z prośbą o zbadanie projektu i podanie kosztów administracyjnych za: zbadanie — odbiór budowy.

31

Państwowa Inspekcja Budowlana

Jarosław, dnia 5. III 1930

1930

L. dz. ....

Odręcznie

do

Kierowcom Waz. - Zas.

w Jarosławie

**Po zbadaniu projektu.**

Pozwolenie może być udzielone pod następującymi warunkami: (patrz warunki Inspekcji osobno dołączone).

Opłata administracyjna za: zbadanie — odbiór — przy Inspekcję wynosi ..... złotych.

1) Tym sposobem pozwane malej  
uniwersitetu i technicznej  
2) Główne wykrywanie wizy  
lity zezwanie z komisją  
uniwersyteckim gospodarstwa w podanym  
numerze i  
jeżeli am

Państwowej Inspekcji Budowlanej

Do

Obiektu na którym

zakładać wójtostwo dla budowy i przejęcia obiektu o powierzchni a  
dwóch — obiektu na którym

*Magistrat Miejski Budowlany*  
z nałożeniem władz  
l. dz. 894/32 P

## Pozwolenie na budowę.

(art. 333 i 343 rozporządzenia z dnia 16. lutego 1928 r.).

*Jarocin*, dnia 14 maja 1932 r.

Do *Komisariatu Głównej Ośredniosci Jar. Jar.*

w *Jarocinie*

Po rozpatrzeniu prośby Państkiej z dnia 12 lutego 1932 o pozwolenie na wykonanie *przedusłony domu* na nieruchomości (względnie parceli) Nr. hip. (Nr. katastr. ), znajdującej się w *Jarocinie* przy ulicy *Mickiewicza* pod Nr. 3 (Magistrat Miejski Budowlany) projekt (plany) wspomnianej budowy niniejszym zatwierdza, i na podstawie art. 343 rozporządzenia Prezydenta Rzeczypospolitej o prawie budowlanem i zabudowaniu osiedli z dnia 18 lutego 1928 r. (Dz. U. R. P. Nr. 23, poz. 202) zezwala Panu na wykonanie tej budowy według zatwierzonego projektu, — z zastrzeżeniem jednak następujących warunków, które powinny być zachowane przy budowie:

1) warunki Państwowej Inspekcji Budowlanej z dnia 14.5.32 l. dz. 394/32

2. ustanowić przedwadniczącego oficjalnego z podaniem zakresu gornego stosownie do calej elevacji

Zgłoszone przez ..... przeciwko projektowanej budowie zarzuty, polegające na tem, że .....

oddalone zostały bez rozpatrzenia, jako oparte na prawie prywatnym — nie zostały uwzględnione jako nieuzasadnione, gdyż .....

Roboty budowlane w myśl art. 358 cytowanego wyżej rozporządzenia powinny być wykonywane pod nadzorem uprawnionego do tego technicznego kierownika, którego stosowna deklaracja (wzór 98) powinna być złożona w *Jarocinie*. Magistrat przed przystąpieniem do wykonania robót budowlanych.

(albo)

Zarazem ..... zawiadamia

Pana, że wobec dającego się odziewać w ..... braku osób, uprawnionych do kierowania robotami budowlanymi, na podstawie art. 359 ust. 2 cytowanego rozporządzenia zostaje Pan zwolniony od obowiązku ustanowienia technicznego kierownika robót, ponieważ jak to wynika z Państkiego oświadczenia i ze złożonego przez Pana projektu, roboty budowlane mają dotyczyć parterowego budynku, przeznaczonego do własnego użytku.

Pozwolenie niniejsze nie narusza praw osób trzecich, które im służą w zakresie praw prywatnego i dochodzenia ich praw na drodze sądowej, — i traci swoją ważność, jeżeli w ciągu dwóch lat od udzielenia pozwolenia roboty nie zostaną rozpoczęte, lub po rozpoczęciu przez dwa lata będą zawieszone.

Bez uprzedniego uzyskania pozwolenia od właściwej władzy zabronione jest użytkowanie budynków i urządzeń art. 357. O wykonaniu budowy w stanie surowym i gotowym do użytku, należy uwiadomić podpisanaą władzę.

Od niniejszego orzeczenia przysługuje Panu prawo odwołania do *Starostwa Powiatowego* lub skarga do *Wojewódzkiego Urzędu Skarbowego w Jarocinie*.

Odwołanie lub skargę należy wnieść za pośrednictwem podpisanej urzędu do .....

w terminie dni 14 od daty doręczenia orzeczenia.

Egzemplarz zatwierdzonego projektu załączca się.

Starostwo — Wydział Powiatowy

Magistrat — Wójtostwo.

*Województwo Budowlany*  
*J. C. Rogalski*  
*burmistrz*



33

Wnioskodawca

Kierownik budowy

doniósł — ustnie — telefonicznie — piśmiennie — dnia,

o ukończeniu budowy i stawił wniosek o odbiór i udzielenie pozwolenia na użytkowanie.

Notatki.

z prośbą o odbiór: budowy — urządzenia — w stanie surowym — gotowym do użytku.

Magistrat — Wójtostwo  
Starostwa — Mąstki Powiatowa

# Protokół

art. 357 rozporządzenia z dnia 16. II. 1928 r.

oględzin budynku ..... (wykonanego)

względnie wymienić urządzenie

na nieruchomości (względnie — na parceli) Nr. hip.....

względnie przebudowanego

Nr. katastr. ..... ) w ..... przy ulicy (względnie przy drodze)

pod Nr. ...., dokonanych

dn. ..... 19 ..... r. wskutek prośby

z dn. ..... 19 ..... r. o pozwolenie na

użytkowanie.

Dnia ..... 19 ..... r. wskutek prośby

z dn. ..... 19 ..... o pozwolenie na użytkowanie

budynku ..... względnie wymienić urządzenie, wykonanego

względnie przebudowanego

na nieruchomości (względnie parceli) Nr. hip. ..... (Nr. katastr. .....), znajdującej się

w ..... przy ulicy (względnie przy prodze) .....

pod Nr. ..... dokonane zostały oględziny wyżej wspomnianego budynku (względnie wymienić

urządzenie) przez .....

przy współudziale, rzeczników budowlanych z ramienia Państwowej Inspekcji Budowlanej .....

oraz .....

Przy oględzinach byli obecni: ubiegający się o pozwolenie na użytkowanie .....

oraz .....

(względnie — Ubiegający się o pozwolenie pomimo doręczenia mu wezwania dn. ..... 19 ..... r.

nie był obecny; — pozatem byli obecni .....

Przy oględzinach stwierdzono:

że budynek ..... względnie wymienić

wykonanie

urządzenie

albo:

że budynek ..... względnie wymienić urządzenie

wykonany

względnie przebudowany

został niezgodnie z projektem, zatwier-

dzonym przez .....

dnia

19 ..... a mianowicie:

dn. ..... 19 ..... r

nie posiada wad, któreby czyniły go niezdatnym do użytku ze względów bezpieczeństwa publicznego albo zdrowia ludzkiego

35

Pozatem stwierdzono, że budynek .....  
posiada następujące wady:

względnie wymienić urządzenie

Pańs  
L. dz.

W związku z powyższem, obecny przy oględzinach .....  
zauważa się ..... , oświadczył o następuje

(podpis osoby, która złożyła oświadczenie)

(w związku z powyższem, obecny przy oględzinach .....  
zauważa się ..... , oświadczył o następuje

(podpis osoby, która złożyła oświadczenie)

Co do powyższego oświadczenia .....  
zauważa się .....

Zgodnie z przytoczonymi wynikami oględzin  
nie zachodzi przeszkoda do u-  
dzielenia pozwolenia na użyt-  
kowanie będącego przedmiotem  
oględzin budynku  
(wzgl. wymienić urządzenie).  
albo:  
pozwolenie na użytkowanie bę-  
dącego przedmiotem oględzin  
budynku (względnie wymienić  
urządzenie) może być udzielone,  
z zastrzeżeniem uprzedniego u-  
sunięcia następujących wad:

albo:  
pozwolenie na użytkowanie bu-  
dynku (względnie wymienić u-  
rządzenie) będącego przedmo-  
tem oględzin, nie może być u-  
dzielone ze względu na stwier-  
dzone przy oględzinach wady,  
wskutek których bezpieczeństwo publiczne (względnie zdrowie ludzkie) może być zagro-  
żone, w szczególności bowiem:

(względnie — ze względu na  
wykonanie budynku niezgodnie  
z zatwierdzonym projektem).

(Podpis członków Komisji).  
(Podpisy osób, obecnych przy oględzinach).

Państwowa Inspekcja Budowlana

L. dz.:

, dnia 19.....

Odręcznie

Do

W

po dokonanym odbiorze.

Budynek — urządzenie — do użytku oddać można z zastrzeżeniem uprzedniego usunięcia ustalonych przy oględzinach wad zawartych w protokole odbioru.

37

## Notatki Urzędu.

1) usunięcie wad zarządzano do dnia .....

2) wady usunięto .....

3) pozwolenie na użytkowanie udzielono dnia .....

4) opłata administracyjna ściągnięto dnia ..... w wysokości ..... zł  
w tym: opłata odkrytu pch — odkrytygo — denkhoft  
wysokość dziesiątej tysięciowej jednostki mniej niż zera  
zgodnie z ustawą o podatku odkrytu pch — odkrytygo — denkhoft

....., dnia 19 .....

Odręcznie za zwrotem.

Do

Urzędu Katalnego

w .....

do wiadomości.

....., dnia 19 .....

Odręczne za zwrotem.

Do

w .....

po przyjęciu do wiadomości.

1) Nadeszło do akt, dnia .....

# AGISTRAT

W. MIASTA JAROCINA  
dzór Budowlany



394/32.P.

Przy odpowiedzi uprasza się  
podać powyższą liczbę dni.

dmiot: pozwolenie na przebudowę

u.

Proszę o odebranie zezwolenia na przebudowę domu i za-  
płacenie 10 zł. na pokrycie kosztów administracyjnych.

Klauses  
zobowiązam  
Jarocin, 31/V. 32.  
M. Gilewicza

Jarocin, dnia 20 maja 1932. 38  
Wlkp.

25 MAJ. 1932  
/32

Do

Komunalnej Kasy Oszczędności  
powiatu jarocińskiego

w miejscu

39

p. Opolevier!

v. Solieraj výkai v ptoouy Brankue  
v. d. a. bku a p. orvalaceu pukos-  
vium gōruncu, praco onpečit front  
puk.

Zaia dai fuiiany, albo edisilsi Kausca  
- amukiem, j. naštpr. peps  
- aua pto. omni dvcaly // Jan. 172-22  
- razyi

40

1. Da zwoteen

Miejsk. Mngd. Fehu.

"miejscu  
wólków sterowanych po k daleko  
biedava potopida.

2. Kres 10 dni J. 116. 32

Mag. B. Oppius

Jesuini, d. 27. - 15. 32.  
Edr. an Sagittaria

Fizelanderu komunelny  
Kary owoz dawne. Dni. Jesuini  
ukwiczone, kiedy muzica  
wiedzieć da wygoda.

Dzef stadem nowyj, "jednakże z dawna głosy  
nowyj, wcale tego muzica  
w stadem nowyj wieść do  
charonu"

end. l.

Magistrat  
Miejs. Budowl.

49

L. dz. 317  
/32

Jarocin, dnia 28 czerwca 1932

1. za skorotem

do Urzędu Katalstralnego

z Jarocina

do uradomovic

2. temu, zap. 18/32.

Gasiński

bast. burmistrza

Jarocin, dnia 20 września 22.

Odroczanie z powrotem

Miejskiemu Urzędowi, Gospodarczy  
Republiki Polskiej  
do Jarocina

Urząd Katalstralny

L. dz. 317/32

Odroczanie z powrotem

Miejskiemu Urzędowi, Gospodarczy  
Republiki Polskiej  
do Jarocina

po przyjęciu do fikadomów

Q.  
Dla akt.  
f. 1. X. 32.  
Mag.

(Rogalski)

KIEROWNIK URZĘDU KATALSTRALNEGO

Janowicz

Langner

IV - 15 - 3

L. st. 394/328.

13-15-3

1. do Komunalnej Rady Powiatowej Gorzawa  
powiatu kiejsz

42

X 16/1 53

Obrót przedmównego domu przy ul.  
Kiejszowicza no. 3 nastąpił w dniu  
27. sierpnia 1932. Wszystko mieści się  
w domu.

2. do akt

J. 19. 33

Magistrat  
Nadzór Budowlany

lekarz



**Der Landrat**

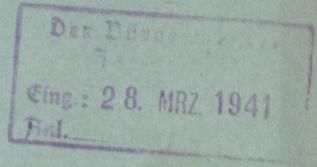
A b s c h r i f t .

Jarotschin, den 27. März

43  
1941

Bauschein Nr.K.V/III 18/41.

## Bauschein



Auf Antrag der Kreissparkasse  
in Jarotschin wird unbeschadet der Rechte Dritter hiermit  
die Genehmigung erteilt, auf dem Grundstück der Kreissparkasse,  
in Jarotschin Grundbuch  
Band ..... Bl. ..... das in den beiliegenden als zugehörig bezeichneten Bauvorlagen  
(Baubeschreibung, Zeichnungen und Berechnungen) dargestellte Bauvorhaben Wanddurch-  
bruch im Kassenraum  
auszuführen. Von den  
Bauordnungsbestimmungen in § ..... ist durch besonderen  
Befreiungsbefluss – mit Zustimmung des Herrn Regierungspräsidenten – Befreiung erteilt.

Bei der Bauausführung sind zu beachten:

1. die Vorschriften der Baupolizeiverordnung vom 25. 4. 1919.
2. die den Bauvorlagen angehefteten und in die Bauvorlagen in grün eingetragenen besonderen Bedingungen und Prüfungsbemerkungen.
3. die Bestimmungen über den Schutz der Arbeiter und über die Arbeiterfürsorge auf Bauten, insbesondere auch die Unfallverhütungsvorschriften der Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

Der Baubeginn und die Namen des Bauleiters und des Bauunternehmers sind vor Baubeginn der Ortspolizeibehörde schriftlich anzugeben, ebenso jeder Wechsel der Personen und des Bauherrn. Ergibt sich im Laufe der Bauausführung die Notwendigkeit, vom genehmigten Bauplan abzuweichen, so ist die beabsichtigte Abweichung sofort anzugeben und für sie die Baugenehmigung nachzusuchen.

Rohbauabnahme ist – nicht erforderlich – schriftlich bei der Abnahmebehörde (Ortspolizeibehörde / Stadthauptmann) in Kreisbauamt zu beantragen, sobald der Bau in seinen Mauern, Gewölben Eisenkonstruktionen (einschließlich derjenigen der notwendigen Treppen) sowie in Balkenlage und Dacheindeckung vollendet ist. Die Dacheindeckung darf hierbei eine vorläufige sein.

44

Eine Teilaufnahme einzelner Teile insbesondere der Eisenkonstruktion der Treppen ist zulässig. Sie wird vorgeschrieben für

Bei der Rohbauabnahme müssen alle Teile des Baues sicher zugänglich sein und alle für die Standsicherheit wesentlichen Konstruktionen soweit offenliegen, daß die Abmessungen geprüft werden können.

Gebrauchsabnahme ist — nicht erforderlich — schriftlich bei der Abnahmebehörde (Ortspolizeibehörde / Staatshochbauamt in ) zu beantragen.

Vor Aushändigung des Gebrauchsabnahmescheines darf das Gebäude nicht in Benutzung genommen werden. Zur Gebrauchsabnahme ist eine Bescheinigung des Bezirkschornsteinfegermeisters über die Benutzbarkeit der Schornsteine und Feuerungsanlagen beizubringen.

Dieser Bauschein mit den genehmigten Bauvorlagen muß vom Beginn der Bauarbeiten an zur Einsicht bereithalten werden.

Den mit der Überwachung betrauten Personen ist jederzeit Zutritt zur Baustelle und Einblick in den Bauschein und die Bauvorlagen zu gewähren.

Der Bauschein verliert seine Gültigkeit, wenn innerhalb Jahresfrist nach seiner Aushändigung mit dem Bau nicht begonnen, oder wenn der begonnene Bau ein Jahr lang unterbrochen wird.

Die Gebühren für diesen Bauschein einschl. einmaliger Rohbau- und — einmaliger Gebrauchsabnahme betragen 10,- RM.

#### Besondere Bedingungen:

1. Die Ausführung des Baues darf nur solchen Unternehmern übergeben werden, die Gewähr für richtige baupolizeiliche Ausführung bieten und deren Betrieb als Gewerbebetrieb gemeldet ist.
2. Der Bauschein darf von den übrigen Unterlagen nicht abgetrennt und entfernt werden.

An den

Herrn A m t s k o m m i s s a r

in / Jarotschin

Obige Abschrift des Bauscheines übersende ich zur Kenntnisnahme und weiterer Veranlassung.



*M. Müller*

45

Kreisbauamt

Jarotschin, den 11. März 1941.

Jarotschin

Baubeschreibung

zum Durchbruch einer Wand im Kassenraum der Kreissparkasse  
in / Jarotschin.

Um eine bessere Übersicht der Kassengeschäfte zu ermöglichen und darüber hinaus eine reibungslose Abfertigung des Publikums zu ermöglichen, ist der Wanddurchbruch erforderlich. Die Last der sich im Obergeschoß befindlichen Wand, wird durch 2 Eisenträger lt. anl. statischer Berechnung aufgenommen. Eine Belastung durch die Balkendecken bzw. durch die Dachkonstruktion ist nicht vorhanden.-

Der Kreisbaumeister

*Kurzill*

Zu Bauschein Nr. 18/41  
Baupolizeilich geprüft.  
Jarotschin, den 13. März 1941  
Kreisbauamt.



Kreisbauamt  
Jarotschin

Jarotschin, den 11. März 1941.

46

Statische Berechnung

für die Eisenträger zum Wanddurchbruch in der Kreissparkasse  
in / Jarotschin.

Lichte Weite der Öffnung 4,70 m

Stützweite 4,70 + 1,05 = 4,95 m

Belastung durch 1 Stein starke Ziegelmauer des Obergeschosses

$$Q = 4,70 \cdot 3,80 \cdot 0,30 \cdot 1700 = \text{rd. } 9100 \text{ kg}$$

$$M_{\max} = \frac{Q \cdot l}{8} = \frac{4,95 \cdot 9100}{8} = \text{rd. } 5600 \text{ mkg.}$$

$$W = \frac{M}{K} = \frac{5600}{14} = 403 \text{ cm}^3$$

Erforderlich sind  $\frac{403}{2} = 2 \text{ I N}^2$

20 mit W =  $2 \cdot 214 = 428 \text{ cm}^3$ .

Zu Bauschein Nr.

18/41

Baupolizeilich geprüft.

Jarotschin, den 13. Mai 1941

Kreisbauamt



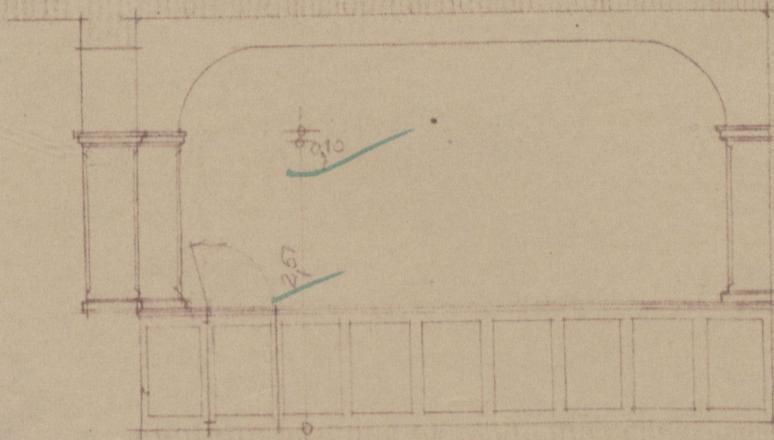
Der Kreisbaumeister

*Heinrich*

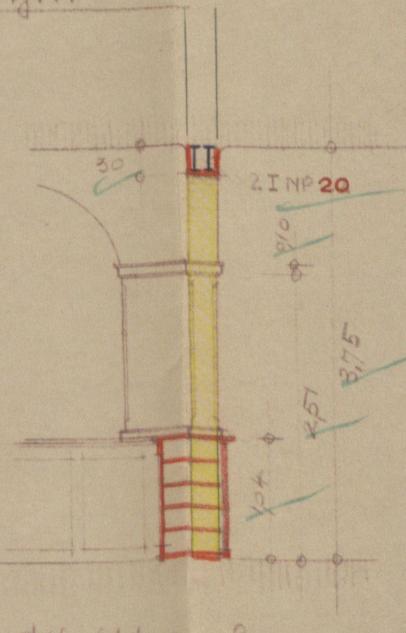
*Heinrich*

47

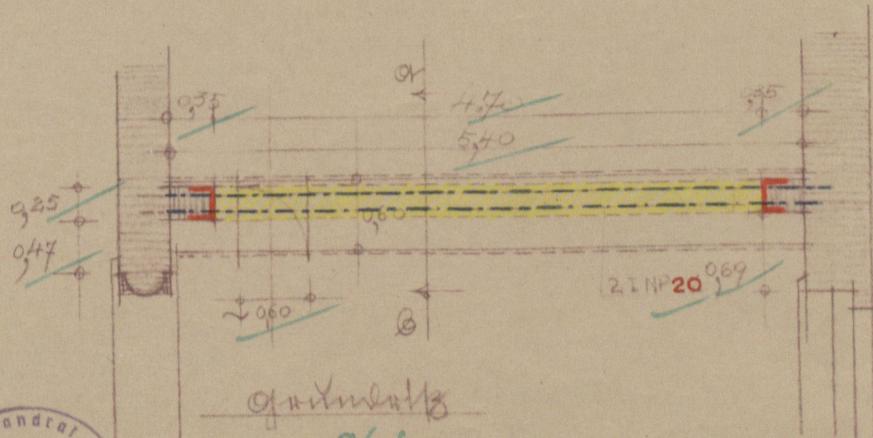
Skizze zum Aufbau eines  
Sparbausamtes in der Sonderbankkasse  
in Jarotschin



Aufbau



Schnitt a-a



Aufbau

Zu Bauschein Nr.  
Durchpolizeilich geprüft.  
Jarotschin, den 13. Mai 1941  
Kreisgerichtsamt

18/VI  
Kreissparkasse Jarotschin



Das Baugesetz:  
Kreissparkasse Jarotschin



Jarotschin 10.3.41  
Fertigstellung

Kreisammarsch

**Der Landrat**

Jarotschin

Mai

1943

48

KV/III 18/146.  
Zu Bauschein Nr. 495.

## Rohbauabnahmeschein

Betr.: Wanddurchbruch im Kassenraum.

Bauherr: Kreissparkasse Jarotschin.

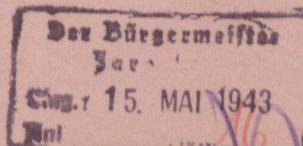
Die baupolizeiliche Rohbauabnahme des durch vorgenannten Bauschein genehmigten Bauvorhabens hat zu — keinen — ~~baupolizeilichen~~ Beanstandungen geführt. ~~Die Baupolizei hat die Genehmigung für den Rohbauabnahmetermin erteilt.~~

Eine Gebrauchsabnahme ist nicht erforderlich und kann der Raum in Gebrauch genommen werden.

Mit den inneren und äußerem Putzarbeiten kann sogleich — frühestens am — ---  
--- — begonnen werden.

Gebäude, die zum dauernden Aufenthalt von Menschen bestimmte Räume enthalten, dürfen nicht vor Aushändigung des Gebrauchsabnahmescheins in Benutzung genommen werden, sofern nicht im Bauschein auf die Gebrauchsabnahme ausdrücklich verzichtet worden ist. Zur Gebrauchsabnahme ist eine Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters über die Benutzbarkeit der Schornsteine und der Feuerungsanlagen beizubringen.

An den  
Herrn Bürgermeister  
in / Jarotschin



Obige Zweitschrift des Rohbauabnahmescheines übersende  
ich zur Kenntnis.

In Vertretung:

Johannes Dzialyga

Nr. 166 Rohbauabnahmeschein (Schneidemühl 1936).  
Büro der Reichspost, Schneidemühl

